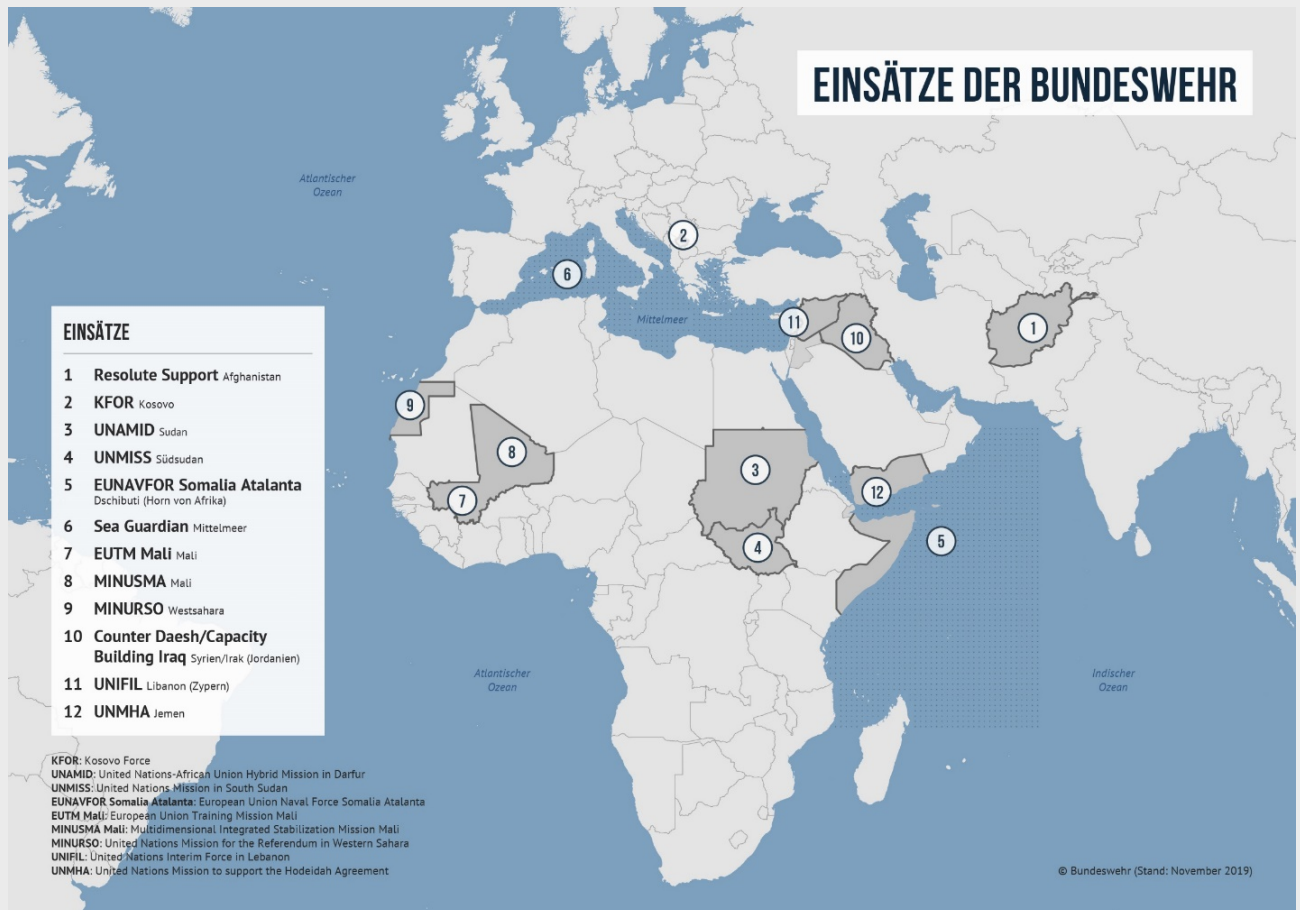




## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf [bundeswehr.de](http://bundeswehr.de), ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 12 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) in Sudan
- United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara (MINURSO) in Westsahara

- Beitrag der Bundeswehr zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks (im Rahmen der Anti-IS-Koalition bei Operation INHERENT RESOLVE; **Counter DAESH/ Capacity Building IRQ**)
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- United Nations Mission to support the Hodeidah Agreement (UNMHA) in Yemen

Darüber hinaus beteiligt sich die Bundeswehr an sieben anerkannten Missionen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 09/20: 26. Februar 2020.



**Resolute Support (RS)**  
NATO-Einsatz in Afghanistan

### **Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent**

Schwerpunkt der Beratung im Zuge des TAA (Train, Advise, Assist) ist weiterhin die Unterstützung der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) bei deren Planungen für anstehende Operationen.

Das Hauptquartier (Headquarters / HQ) RS hat am 21.02.20 eine Weisung erlassen, die die Vorgehensweise der Koalitionstreitkräfte während der aktuell laufenden Phase der Gewaltreduzierung regelt. Darin wird festgelegt, dass RS weiterhin TAA durchführen wird. Bewegungen in den Nahbereichen (Ground Defence Areas / GDA) der eigenen Einsatzliegenschaften sind zu reduzieren.

Die im Bereich Faryab eingesetzte Brigade des 209. ANA Korps wird weiterhin durch das TAAC North (Expeditionary Advisory Package / EAP) validiert und beraten. Dabei waren deutsche Kräfte im Berichtszeitraum verantwortlich für die Führungsfähigkeit des EAP sowie den Schutz der im abgesicherten Bereich des Lagers (sogenannter Safe Haven) eingesetzten Kräfte.

Seit 24.02.20 läuft der Kontingentwechsel vom 16. auf das 17. Deutsche Einsatzkontingent RS.

Deutsche Beteiligung: 1.177 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.02.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/rs](http://www.bundeswehr.de/rs) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



**Kosovo Force (KFOR)**  
NATO-Einsatz im Kosovo

Die bei KFOR eingesetzten deutschen Soldatinnen und Soldaten unterstützen in ihren dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Headquarters Kosovo Force (HQ KFOR) in der kosovarischen Hauptstadt Pristina, im nationalen Unterstützungselement sowie als Bestandteil des multinationalen Aufklärungsbataillons im Kosovo. Weitere deutsche Soldaten nahmen ihre Aufträge bei NALT (NATO Advisory and Liaison Team) durch Beratung der kosovarischen Sicherheitsorganisationen mit Fokus auf die Kosovo Security Force (KSF) wahr.

Deutsche Beteiligung: 63 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.02.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



**African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID)**  
Einsatz der Afrikanischen Union (AU) und der Vereinten Nationen (VN)

Die derzeit bei UNAMID eingesetzten drei deutschen Soldaten (Stand: 24.02.20) nahmen im Berichtszeitraum ihre dienstpostenspezifischen Aufgaben im Hauptquartier der Mission in Zalingei und im rückwärtigen Teil des Hauptquartiers in El Fasher wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



**United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS)**  
VN-Einsatz in Südsudan

Von den derzeit zwölf bei UNMISS eingesetzten deutschen Soldaten (Stand: 24.02.20) waren drei in ihren dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Force Headquarters (FHQ) in der südsudanesischen Hauptstadt Juba sowie einer im Stab des Sector Headquarters West in der Stadt Wau eingesetzt. Die weiteren acht deutschen Soldaten nahmen ihre Aufträge als VN-Militärbeobachter in den ihnen zugewiesenen Einsatzräumen wahr. Schwerpunkt war dabei die Überwachung der unterschiedlichen Konfliktparteien.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



## **EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA**

### **EU-Einsatz am Horn von Afrika**

Als seegehende Einheiten operieren aktuell die spanische Fregatte NUMANCIA als Verbandsflaggschiff (mit einem eingeschifften Bordhubschrauber) sowie die italienische Fregatte BERGANINI (mit zwei eingeschifften Bordhubschraubern) im Einsatzgebiet.

Im Zeitraum vom 16.02.20 bis 21.02.20 unterstützte zudem der französische Zerstörer FORBIN und seit 24.02.20 die französische Fregatte COURBET die Operation ATALANTA.

Ein spanischer Seefernaufklärer unterstützt weiterhin von Dschibuti aus die Operation aus der Luft.

Der Schwerpunkt von ATALANTA lag im Berichtszeitraum im Bereich des Golfs von Aden sowie der somalischen Nordküste. Seit 25.02.20 führen die ATALANTA-Einheiten eine dreitägige sogenannte Fokus-Operation im Bereich des Horns von Afrika durch. Ziel ist es, durch aktive Präsenz der Piraterie vorzubeugen, die Kooperation mit lokalen Institutionen zu stärken sowie Informationen zu sammeln.

Der Verbandsführung untersteht weiterhin ein auf dem für das Welternährungsprogramm gecharterten Frachter JUIST eingeschifftes, serbisches Sicherungsteam.

Der deutsche Beitrag zu ATALANTA besteht gegenwärtig unverändert aus einem logistischen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal im Verbandsstab auf dem Flaggschiff NUMANCIA und im Hauptquartier der Operation in Rota (Spanien).

Deutsche Beteiligung: 29 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.02.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



## **Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer**

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit dem 22.01.20 durch die Fregatte MECKLENBURG-VORPOMMERN unterstützt. Die maritime NATO Präsenz trägt mit diesem Einsatz zur Stärkung der Südflanke bei. Die Einheiten der Deutschen Marine leisten dabei einen unterstützenden Beitrag zur Seeraumüberwachung, zum Lagebild austausch, zum maritimen Kampf gegen den Terrorismus und zur Beschränkung des Waffenschmuggels im maritimen Umfeld.

Deutsche Beteiligung: 195 Soldatinnen und Soldaten (Stand:24.02.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/seaguardian](http://www.bundeswehr.de/seaguardian) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



## **European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)** EU-Einsatz in Mali

Am 21.02.20 endeten das dezentrale Ausbildungs- und Beratungsvorhaben in Sévaré sowie die einsatzvorbereitende Ausbildung einer Infanteriekompanie im Koulikoro Training Center.

Der Schwerpunkt beider Vorhaben lag auf einer umfangreichen infanteristischen Ausbildung.

Integraler Bestandteil aller durch EUTM Mali durchgeführten Lehrgänge sind unverändert die Themen Menschenrechte sowie Humanitäres Völkerrecht.

Deutsche Beteiligung: 149 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.02.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



## **United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)** VN-Einsatz in Mali

Die Aufklärungskompanie führte im Berichtszeitraum Tagesoperationen im Großraum Gao durch. Diese dienten der Lagebildverdichtung und der Stärkung des Vertrauens der Bevölkerung.

Die Objektschutzkompanie stellte im Berichtszeitraum neben der Unterstützung der Operationen der Aufklärungskompanie unverändert die stationäre Sicherung sowie die Raumüberwachung im Nahbereich des Camps CASTOR sicher.

Die Drohne HERON 1 wurde im Rahmen der Operationsführung der Aufklärungskompanie und des FHQ MINUSMA eingesetzt.

Der Lufttransportstützpunkt Niamey stellt mit den dort stationierten C-160 Transall weiterhin den taktischen Verwundetentransport im Ereignisfall von Gao nach Niamey, sowie Materialtransporte zwischen Bamako, Gao und Niamey sicher.

Im Berichtszeitraum endete der Wechsel vom 12. auf das 13. Deutsche Einsatzkontingent MINUSMA.

Deutsche Beteiligung: 873 Soldatinnen und Soldaten (Stand:24.02.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/minusma](http://www.bundeswehr.de/minusma) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



## Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in der Westsahara (MINURSO) VN-Einsatz in der Westsahara

Die derzeit an MINURSO beteiligten vier deutschen Militärbeobachter der Vereinten Nationen (Stand: 24.02.20) sind in VN-Liegenschaften in der Ortschaft Agwanit, Mahbes, Bir Lahlou sowie im Hauptquartier der Mission in Laayoune stationiert. Von dort nehmen sie ihren Beobachtungsauftrag in Zusammenarbeit mit weiteren an der Mission beteiligten VN-Militärbeobachtern in den zugewiesenen Einsatzräumen wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/minurso](http://www.bundeswehr.de/minurso) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



## Counter DAESH/ Capacity Building IRQ (CD/ CB-I) - Syrien und Irak

Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte – Stabilisierung sichern, Wiedererstarben des IS verhindern, Versöhnung fördern in Irak und Syrien

Die Aufklärungs-Tornados sowie ein A400M zur Luftbetankung unterstützen die Operation vom Stützpunkt Al-Azraq aus. Darüber hinaus ist deutsches Stabspersonal in die Operation INHERENT RESOLVE (OIR) eingebunden – bis einschließlich der Ebene United States Central Command (USCENTCOM, temporäre Unterstützung OIR und RS).

Bis einschließlich 24.02.20 wurden mit deutschen Tornados insgesamt 2.419 Aufklärungsflüge sowie mit den Luftfahrzeugen A310 MRTT (bis 19.09.19) und A400M 1.281 Luftbetankungsflüge mit 6.498 Luftbetankungsvorgängen für deutsche und internationale Luftfahrzeuge der Koalition durchgeführt.

Deutsche Soldatinnen und Soldaten sind in Erbil (Nord-Irak) im Rahmen von drei Lehrgängen für kurdische Ausbilder eingesetzt. Die Aufnahme weiterer Ausbildungen wird derzeit vorbereitet.

Um die zeitnahe Wiederaufnahme der deutschen Ausbildungen auch in Taji (Zentral-Irak) vorzubereiten, wurden weitere deutsche Soldatinnen und Soldaten im Berichtszeitraum nach Taji verlegt.

Deutsche Beteiligung gesamt: 432 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.02.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/syrien](http://www.bundeswehr.de/syrien) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



## **United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)** VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Flottillenadmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten, gestellt durch Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN), Indonesien, Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Im Berichtszeitraum führte die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN Seeraumüberwachung im zugewiesenen Operationsgebiet durch. Die innenpolitische Lage in Libanon führt unverändert dazu, dass die libanesische Marine die ursprünglich geplanten Ausbildungen nicht vollumfänglich wahrnimmt. Im Berichtszeitraum wurde gleichwohl Einzelpersonal der Küstenradarorganisation ausgebildet.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, welches neben der Korvette aus den Anteilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Hauptquartier im Libanon besteht, erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Deutsche Beteiligung: 124 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.02.20).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



## **Beteiligung der Bundeswehr an United Nations Mission to support the Hodeidah Agreement (UNMHA)**

Der deutsche Anteil an UNMHA umfasst den als Leiter Auswertung eingesetzten deutschen Offizier.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unmha](http://www.bundeswehr.de/unmha) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.